



## **Berufsschule** **Florist/-in\***

**Dauer:** dreijährig

**Ziel:**

- Berufsabschluss Florist/-in
- Berufsschulabschluss

**Voraussetzung:** Ausbildungsvertrag zum/zur Florist/-in

\* gemäß Anlage A1.1 Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO-BK) Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung nach dem BBiG oder der HWO



**Hacheneyer Str. 177, 44265 Dortmund**  
**Telefon: 0231 50285 41/44, Telefax: 0231 50285 78**  
[paul-ehrlich-berufskolleg@stadtdo.de](mailto:paul-ehrlich-berufskolleg@stadtdo.de)  
[www.pebk.de](http://www.pebk.de)

**Ansprechpartner/-in:** Fr. Soldmann (Schulbüro), Fr. Lindner (Bildungsgangkoordination)  
montags bis donnerstags 7:30 Uhr – 13:00 Uhr / 13:30 Uhr – 15:30 Uhr,  
freitags 7:30 Uhr – 13:30 Uhr

**Sie erreichen uns:** mit der Stadtbahnlinie U49 und den Buslinien 438, 441, 443 und 447  
mit dem Pkw über die B 54, Abfahrt Hacheneyer

## Ziele des Bildungsganges

- + Der Bildungsgang vermittelt im Rahmen des schulischen Teils der Berufsausbildung die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für den Beruf. Er dient zur Erfüllung der Berufsschulpflicht bei Aufnahme einer dualen Berufsausbildung vor dem 21. Lebensjahr.
- + Mit dem Berufsschulabschluss wird ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss erworben.
- + Bei einer Berufsschulabschlussnote von mindestens 3,0, dem Nachweis der bestandenen Berufsabschlussprüfung und dem Nachweis der für den mittleren Schulabschluss notwendigen Englischkenntnisse, wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife).
- + Bei einer Berufsschulabschlussnote von mindestens 2,5 wird bei Vorliegen der genannten Bedingungen darüber hinaus die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe zuerkannt.



## Perspektiven

Die Floristik ist ein vielseitiger Dienstleistungsbereich, der sich an aktuellen Trends in der Gesellschaft orientiert:

- \* Wellness, Wohlbefinden, Lebensfreude
- \* Gestaltung des persönlichen Lebensraumes mit Blumen in ausdrucksstarken Farben, Formen und Bewegungen
- \* festliche Dekorationen zu den Höhepunkten des individuellen Lebens wie Hochzeiten, Geburtstage und Feiern
- \* saisonale Dekorationen als Stimmungsträger im Jahresablauf

Die beruflichen Einsatzbereiche im der Floristik sind vielfältig und vom beruflichen Qualifikationsniveau abhängig:

- + kreative Gestaltung von Sträußen, Gestecken, Pflanzungen und Kränzen
- + Frischhaltung von Schnittblumen, professionelle Pflege von Pflanzen
- + Raumdekoration und Schaufenstergestaltung
- + individuelle Beratung der unterschiedlichen Kundentypen
- + wirtschaftliche Entscheidungen auf der Basis kaufmännischen Wissens

Die Qualifikationsmöglichkeiten umfassen z.B. die Berufsausbildung, die Floristmeister- und Floristtechniker Ausbildung sowie ein Bachelor- und Masterstudium z.B. in der Gestaltungstechnik oder im Gartenbau. Ebenso ist eine Existenzgründung mit einem Blumenfachgeschäft möglich.

Mit der Berufsabschlussprüfung können Sie unter anderem in Blumenfachgeschäften, Gartencentern und Gärtnereien mit angeschlossenen Blumenfachgeschäften arbeiten.

Weiterführende Informationen zum Beruf finden Sie auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit unter [berufenet](#), [kursnet](#) und [studienwahl](#).

## Eingangsvoraussetzung

- ✓ Berufsausbildungsverhältnis zur Floristin / zum Floristen  
(Hilfe bei der Suche einer Ausbildungsstelle bieten die Bundesagentur für Arbeit und die zuständige Industrie- und Handelskammer.)

## Dauer und Phasen des Bildungsganges

Die Berufsausbildung dauert i.d.R. drei Jahre und kann bei außergewöhnlichen Leistungen um ein halbes Jahr verkürzt werden.

Mit der allgemeinen Hochschulreife, der Fachhochschulreife oder dem schulischen Teil der Fachhochschulreife kann ein Ausbildungsvertrag über zwei Jahre abgeschlossen werden.

Der Schulbesuch gliedert sich in das erste, zweite und dritte Ausbildungsjahr.

Der Schulunterricht erfolgt wöchentlich an zwei Tagen (13 Wochenstunden) im ersten und zweiten Ausbildungsjahr und an einem Tag (8 Wochenstunden) im dritten Ausbildungsjahr.

Der Unterricht findet in der Zeit von 7:40 Uhr bis 14:30 Uhr statt.

## Stundentafel

	Unterrichtsstunden je Woche		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
<b>Berufsbezogener Lernbereich</b>			
Gestalten	7 - 8	7 - 8	7 - 8
Werkstoff Pflanze			
Betriebsorganisation und Verkaufen			
Wirtschafts- und Betriebslehre			
<b>Berufsübergreifender Lernbereich</b>			
Deutsch/Kommunikation	0 - 1	0 - 1	0 - 1
Religionslehre	0 - 1	0 - 1	0 - 1
Politik/Gesellschaftslehre	0 - 1	0 - 1	0 - 1
<b>Differenzierungsbereich</b>			
Grundlagen der Datenverarbeitung	0 - 2	0 - 2	0 - 2
Fachrechnen			
<b>Wochenstunden</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>8</b>

## Prüfung

Am Ende der Ausbildungszeit findet eine Berufsabschlussprüfung vor einem Prüfungsausschuss der zuständigen Industrie- und Handelskammern in NRW statt.

## Besonderheiten

- + Angebote zur Stützung und Qualifizierung im Differenzierungsbereich, z.B. Fachrechnen, berufsbezogene Datenverarbeitung
- + individuelle Förderung im Bereich schulischer Leistungen
- + professionell ausgestattete Fachpraxissräume zur Unterstützung des handlungsorientierten Unterrichts
- + umfassende Schullaufbahnberatung
- + Unterstützung bei persönlichen Problemen durch die Schulsozialarbeit
- + ein- und mehrtägige Klassenfahrten, z.B. zu Messen, Fachausstellungen, zur Prüfungsvorbereitung
- + Projektstage, z.B. mit fachlichem Schwerpunkt oder zur Gesundheitsförderung
- + fachpraktische Übungen zur Vertiefung theoretischer Inhalte
- + Unterstützung bei der Teilnahme an Wettbewerben
- + Schulungen durch externe Fachleute



## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das zentrale Anmeldesystem „schüler online“. Den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage [www.pebk.de](http://www.pebk.de) unter dem Menüpunkt „Anmeldung“ und auf [www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de). Folgende Unterlagen müssen Sie bei der Anmeldung / am ersten Schultag in der Schule persönlich abgeben:

- unterschriebener Ausdruck der Online-Anmeldung
- aktuelles Passbild
- beglaubigte Kopie des letzten Abschluss- oder Abgangszeugnisses
- Kopie des Ausbildungsvertrages oder entsprechende Bescheinigung des Ausbildungsbetriebes

## Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.pebk.de](http://www.pebk.de). Bei weitergehendem Informationsbedarf zum Bildungsgang vereinbaren Sie bitte einen Beratungstermin mit der Bildungsgangkoordination.